



Kirchliche Nachrichten

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Castell

August & September
2021



Monatsspruch August 2021

*Neige, HERR, dein Ohr und höre!
Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!*
(2. Könige 19, 16)

Liebe Leserinnen und Leser,

was waren das für schreckliche Bilder, die uns in den letzten Wochen erreichten: Städte und Dörfer überflutet, weinende Menschen vor den Trümmern ihrer Existenz, die neben Hab und Gut auch einen lieben Menschen verloren haben, viele der Verzweiflung nahe. Aber auch andere Bilder haben uns erreicht: Unzählige Menschen, die aus Solidarität in die Katastrophenregion gefahren sind und dort kräftig mit anpacken, den Betroffenen dadurch zeigend, dass sie nicht alleine sind, dass sie mit Hilfe rechnen können, mit tröstenden und aufmunternden Worten. Was man nicht sah, sind die vielen anderen, die ihren Geldbeutel geöffnet und gespendet haben und die unzähligen Menschen, die an die Betroffenen gedacht und für sie gebetet haben. „*Neige Herr, dein Ohr und höre! Öffne Herr, deinen Augen und sieh her.*“ Manch eine/r wird in seiner Verzweiflung so oder so ähnlich gebetet haben, weil

von Gott Beistand und Hilfe erwartet wird. Manch eine/r wird gemerkt haben, wie begrenzt menschliches Können und des Menschen Kraft ist. Doch gerade in solchen Situationen weist Gott uns aneinander. Deshalb dürfen und sollen wir füreinander eintreten, jeder nach seinen Möglichkeiten zur Linderung der Not beitragen, wobei ich mir sicher bin, dass uns viel mehr möglich ist, als wir aufs Erste denken.

Wenn Sie auch helfen wollen, erbiten wir Ihre Spende mit dem Verwendungszweck: „Flutkatastrophe“ auf unser Konto (s. letzte Seite) zur Weiterleitung an das Diakonische Werk Rheinland- Westphalen-Lippe. Und für die Opfer der Flutkatastrophe beten, das kann wirklich jede/r, damit aus verzagten und flehenden Herzen lachende und dankbare Herzen werden. Sollten Ihnen die Worte fehlen, dann beten Sie mit diesen wunderschönen

Worten: ***Gott sei mit uns, wenn wir unter den Verlierern sind, und gebe uns die Kraft zu Demut, die Kraft, am Ende aufzustehen für einen neuen Anfang. Wer anders könnte uns zu neuem Lachen führen, zu neuer Hoffnung und Freude, immer wieder, nach Tausenden von Jahren?*** (H.-D. Hüsck)

Nun wünsche ich Ihnen schöne und sonnige Ferien- und Urlaubstage unter Gottes Schutz, Segen und Geleit.
Bleiben Sie behütet!

Herzlichst, Ihr Pfarrer
Günther Klöss-Schuster, Dekan
- auch im Namen des Kirchenvorstands



----- **Geburtstag feiern** -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier keine Angaben gemacht.



Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Gottes Segen für ein schönes neues Lebensjahr.

Falls Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens und Geburtstags in den „Kirchliche Nachrichten“ **nicht** einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit.
Diese Daten werden nur für kirchengemeindliche Zwecke erhoben.

Wussten Sie schon, dass...

- wir die **Jubelkonfirmation 2020 / 2021** (vorbehaltlich der Entwicklung des Infektionsgeschehens) an **zwei** Terminen planen?
 - Am **26. September 2021** sind die Konfirmationsjahrgänge 1940 + 1941 (80 J.); 1945 + 1946 (75 J.) 1950 + 1951 (70 J.); 1955 + 1956; (65 J.) 1960 + 1961 (60 J) und
 - am **10. Oktober 2021** die Konfirmationsjahrgänge 1970 + 1971 (50 J); 1995 + 1996 (25 J.) sowie 2010 + 2011 (10 J) zu einem Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl herzlich eingeladen. In Anbetracht des pandemischen Geschehens können wir leider keinen Mittagstisch reservieren. Auch bitten wir die Jubilare nur jeweils mit ihren Partnern den Gottesdienst zu besuchen.
- die bisherige Schwanberg-Wallfahrt als „**Schwanberg-Pilgertag**“ in diesem Jahr wieder aufgenommen und am letzten Samstag im September, 25.09.21 stattfinden wird? Mehr Infos dazu weiter hinten.
- die Dorfhelferin des Dekanats Castell, Frau Manuela Feldhäuser, am 1. Juli ihr 30jähriges Dienstjubiläum begangen hat und ihr engagierter Dienst in den Büroräumen des Maschinenring Gerolzhofen e.V. durch den Vorstand des Maschinenrings und durch Dekan Günther Klöss-Schuster gewürdigt wurde?
- ein Fachberater für Fledermausschutz (Christian Söder) in den Anliegergemeinden des Schwanbergs auf der Suche nach einer im Bestand bedrohten Fledermausart, dem „Grauen Langohr“, ist und im Turm unserer St. Johannes-Kirche einige Exemplare gesichtet hat?
- Posaunenchöre (seit 2017) und Choralsingen (seit 2016), sowie Orgelbau und -musik (seit 2020) zur Pflege des geistlichen Liedguts, zum IMMATERIELLEN KULTURERBE der UNESCO zählen?

Anmeldung der Präparanden - 1. Treffen der Präparanden und Konfirmanden Zulassung der Konfirmanden zum Abendmahl

Die **Eltern der künftigen Präparand/innen** (Schüler/Innen der 7. Klasse)
lade ich herzlich ein zum **Elternabend** am
Freitag, 24.09.2021 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.

Das **erste Treffen** der **Präparand/innen** und **Konfirmand/innen** findet am
Mittwoch, 29.09.2021 um 18:00 Uhr statt.

Im **Gottesdienst an Erntedank**, dem 3.10.2021 werden die
Konfirmand/innen zum **Abendmahl** zugelassen.
Ihre Eltern und Paten sind dazu herzlich eingeladen.

Kirchgeld 2021

In den nächsten Wochen werden Sie den Kirchgeldbrief von Ihrer Kirchengemeinde bekommen. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, das Kirchgeld 2021 und Spenden für die **Erneuerung der Lautsprecheranlage in unserer Kirche** zu erbitten und zu verwenden.

Die Kosten werden voraussichtlich zwischen 8.000 und 10.000 Euro liegen. Herzlichen Dank im Voraus für das Kirchgeld und eine eventuelle Spende.

Monatsspruch September 2021

*Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig;
ihr kleidet euch, und keinem wird warm;
und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.*
(Haggai 1, 6)

Kirche und sexualisierte Gewalt

Was bringt eine Pfarrerin dazu, in Castell zu wohnen und in München zu arbeiten?

Ich heiße Gerborg Drescher und wohne mit meinem Mann Rainer Brandt, der als Pfarrer im Ruhestand ist, in Castell. Wir lieben die Gegend hier und unseren Garten, in dem die Rosen gerade üppig blühen und die frischen Kräuter unser Essen würzen.

Als Pfarrerin habe ich mich spezialisiert in den Bereichen Seelsorge und Beratung und lange in München eine Diakonische Einrichtung mit verschiedenen Beratungsangeboten geleitet. Darüber hinaus arbeite ich als Supervisorin, vornehmlich für kirchliche Mitarbeiter*innen. Mit diesem Hintergrund hat mich der Personalchef unserer Landeskirche, Herr OKR Reimers, gebeten ihn im Landeskirchenamt zum Thema Aufarbeitung von Fällen von sexualisierter Gewalt zu unterstützen. Ich tue dies mit einer halben Stelle.



Ein schwieriges Thema – und ein wichtiges. Wer in diesen Zeiten die Zeitung oder das Fernsehprogramm aufmerksam liest, kann wahrnehmen, dass das Thema sexueller Missbrauch oder sexualisierte Gewalt, wie wir es bezeichnen, viele Menschen bewegt. Wenn wir wollen, dass Menschen uns in der Kirche und unseren Angeboten vertrauen, dann müssen wir unser Möglichstes tun, um zu verhindern, dass Missbrauch bei uns stattfinden kann. Und dann müssen wir aktiv aufklären, wenn so eine Grenzverletzung passiert ist. Es ist leider nicht so, dass nur die katholische Kirche betroffen ist. Auch wir haben in unseren Reihen immer wieder

Vorfälle, auch in unseren Kirchengemeinden. Im vergangenen Jahr haben sich allein in der ELKB zwanzig Betroffene an die Ansprechstelle gewandt.

Was tut die ELKB, um deutlich zu machen, dass sie sich aktiv gegen sexualisierten Missbrauch stellt?

Zum einen ist da die Arbeit mit den Betroffenen. Menschen, die in der Kirche sexualisierte Gewalt erfahren haben, können sich bei der Ansprechstelle melden, auch anonym. Die Anliegen der Menschen, die sich melden, sind sehr unterschiedlich. Die einen wollen sich beraten lassen, welche Schritte sie tun können und wie kirchliche und staatliche Verfahren ablaufen, oder wo sie seelsorgerliche oder therapeutische Hilfe bekommen können oder finanzielle Hilfen. Andere melden sich, weil sie ihre Geschichte erzählen möchten, um Frieden mit ihrer Geschichte zu schließen. Es gibt auch den Trotz-allem-Gottesdienst, den Betroffene mitgestalten.

Im institutionellen Bereich geht es um Prävention, Intervention und Aufarbeitung. Da ruft z.B. eine Kirchenvorsteherin in der Meldestelle an, weil es einen Verdachtsfall in der Gemeinde gibt. Sie kann sich beraten lassen, welche Schritte der Intervention sinnvoll sind und wer wie beteiligt werden muss.

Es gilt, in Zukunft sexualisierte Gewalt in der Kirche möglichst zu verhindern. Dazu hat die Landessynode im November 2020 das Präventionsgesetz (PrävG) verabschiedet, in dem u.a. festgelegt ist, dass jede und jeder, die bei Kirche mitarbeiten, egal ob haupt- oder ehrenamtlich bis Dezember 2025 zum Thema sexualisierte Gewalt geschult worden ist. Und dass jede Einrichtung, jede Kirchengemeinde bis zu diesem Zeitpunkt für ihren Bereich eine Risikoanalyse durchgeführt und Gelegenheitsstrukturen für sexualisierte Gewalt identifiziert hat sowie in einem zweiten Schritt für alle Bereiche Schutzkonzepte erstellt und eine Person als Präventionsbeauftragte*r benannt hat. Bei dieser Arbeit unterstützt die Fachstelle für sexualisierte Gewalt durch Bereitstellung von Schulungen, Beratungen und Unterlagen, die für den eigenen Bereich angepasst werden können. Die Landeskirche stockt dafür bis Dezember 2025 die Fachstelle auf, um den Einrichtungen und Kirchengemeinden die bestmögliche Unterstützung anbieten zu können.

„Uns ist bewusst, dass die Kirchengemeinden vor großen Aufgaben stehen und gerade auch den Kirchenvorsteher*innen viel zugemutet wird. Wir hoffen dennoch, dass sie mit uns das kirchliche Engagement gegen sexualisierte Gewalt als wichtige Aufgabe und Investition in die Zukunft sehen“, sagt Dr. Barbara Pühl, die Leiterin der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB.

Nur gemeinsam können wir es schaffen, dass Kirche für Kinder und Jugendliche, für Männer und Frauen, für Junge und Alte ein sicherer Ort ist, an dem sie Vertrauen erfahren. Sexualisierte Gewalt ist mit dem Evangelium und dem christlichen Glauben unvereinbar. Deswegen müssen wir uns alle gemeinsam aktiv gegen Missbrauch stellen. Und deswegen finde ich es wichtig, mich im Landeskirchenamt in München für dieses Thema zu engagieren.

Mehr Infos: <https://aktiv-gegen-missbrauch.bayern-evangelisch.de/index.php>

Gerborg Drescher, Castell

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Andachten in Castell, Abtswind und Wiesenbronn (Änderungen vorbehalten.)

(Gottesdienst = GD; mit Hl. Abendmahl = AM; Kindergottesdienst = KiGo)

Termine	Castell (mit Greuth / Wüstenfelden) (Ls = Livestream)	Abtswind	Wiesenbronn Bitte mit Anmeldung unter Tel.: 09325 / 274
8.8. 10. So. n. Trin.	9.30 GD – mit musikalischer Gestaltung von Pfr. i.R. Ernst Klein und seinen Freunden	10.15 GD	10.30 Motorradgottesdienst im Seegarten mit MoGo-Band
15.8. 11. So. n. Trin.	9.30 GD 10.30 GD Greuth	10.15 GD	9.00 GD
22.8. 12. So. n. Trin.	9.30 GD	10.15 GD	9.00 GD
29.8. 13. So. n. Trin.	9.30 GD	10.15 GD	9.00 GD
5.9. 14. So. n. Trin.	9.30 GD mit AM	10.15 GD	9.00 GD
12.9. 15. So. n. Trin.	9.30 GD	10.15 GD	10.30 GD im Kirchgarten mit Segnung der ersten Trauben
19.9. 16. So. n. Trin.	10.00 GD zur Kirchweih Greuth mit AM	10.15 GD	9.00 GD 11.00 Andacht auf dem Friedhof

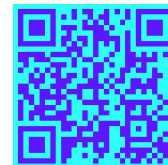
20.9. Montag	9.30 GD zum Kirchweihmontag in Greuth	-----	-----
26.9. 17. So. n. Trin.	9.30 GD Jubelkonfirmation 1 - Ls	10.15 GD	9.00 Festgottesdienst zur Kirchweih
27.9. Montag	-----	-----	10.00 Andacht am Kirchweihmontag
3.10. 18. So. n. Trin. Erntedankfest	Kinderleicht und segensreich 9.30 GD mit AM – Ls	10.15 GD	9.00 GD
10.10. 19. So. n. Trin.	9.30 GD Jubelkonfirmation 2 - Ls	10.15 GD	9.00 GD zu Erntedank (?)

Eventuelle Änderungen und aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <https://www.dekanat-castell.de/termine-im-dekanat> oder den wöchentlichen Mitteilungen im Amtsblatt, auch online unter <https://vgem-wiesentheid.de/amtsblatt>.

Wir bitten um Beachtung der Schutzmaßnahmen: Händedesinfektion am Eingang; Abstand von 1,5 m nach allen Seiten ist einzuhalten; FFP2 Maske tragen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Sitzplätze sind gekennzeichnet. Bitte setzen Sie sich möglichst an den Rand der Bank.

Während der Sommerferien gibt es keine Livestream-Übertragungen der Gottesdienste.

Ab dem 26.9.21 werden die Gottesdienste aus Castell dann wieder im Livestream auf Youtube übertragen. Geben Sie dazu auf Youtube in der Suche „Dekanat Castell“ ein oder scannen Sie den QR-Code. Beginn: 9:25 Uhr mit dem Glockenläuten. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.



An dieser Stelle nochmal eine **herzliches Dankeschön** allen, die den Livestream der bisherigen Gottesdienste möglich gemacht und sich daran beteiligt haben.

----- **Veranstaltungen und Termine** -----

Literaturgespräch: Derzeit sind noch keine Termine geplant.



Seniorenkreis und -fahrten: Bis auf Weiteres finden noch keine Fahrten und Veranstaltungen statt!

Hinweis: In diesem Jahr wird es kein Frauenfrühstück geben. Stattdessen findet am 13. November ein Frauen-Gottesdienst mit Referentin statt. Näheres im nächsten Gemeindebrief.

Veranstaltungen im Dekanat und darüber hinaus:

CASTELLER MUSIKTAGE

Sonntag, 3. Oktober 2021, 17.00 Uhr
Konzert für Posaune und Orgel

Werke von Bach, Händel, Lindberg u.a.
Michael Munzert, Posaune; Christian Heidecker, Orgel

Eintritt: 15,00 € (ermäßigt 10,00 €)

(Das ursprünglich für diesen Termin geplante Gospelkonzert wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.)



Konzerte auf dem Schwanberg



**Orchesterkonzert in der St. Michaelskirche
mit dem Kammerorchester Kitzingen**
Sonntag, 26. September 2021, 14.30 Uhr

Herbst-Serenade
Leitung: Burkard Lutz

Musik für Flöte und Marimba

Samstag, 16. Oktober 2021, 19.30 Uhr

Werke von A. Piazzolla, J.S. Bach und anderen
Duo mélange, Leipzig (Almut Unger, Flöte; Thomas Laukel, Marimba)

Eintritt jeweils frei – wir freuen uns über eine gute Kollekte

Teilnahme nur nach vorheriger **Anmeldung** bei Sr. Dorothea Kraus, telefonisch unter 09323/32207 oder per Email: dkrauss@ccr-schwanberg.de.

In unserer Kirche ist für die Zuhörer **Maskenpflicht** (FFP2) auch am Platz!

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Website www.schwanberg.de und in der Presse.

Die Kulturgemeinde Castell lädt ein:

Samstag, 11. September bis Sonntag, 19. September 2021

Kunstaussstellung im Rathaus

mit Bildern von Lena Olenhusen, Berlin, „Gemischter Satz“

Vernissage: Freitag, 10. September 19.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Sa./So. 11./12./18./19. September 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 16. September, 19.30 Uhr

Autorenlesung im Rathaus (im Rahmen der Kunstaussstellung)

Iris Wolff

Die Autorin liest aus ihrem Roman „Die Unschärfe der Welt“

Eintritt: 10,00 € (inkl. eines Schoppens)

Samstag, 18. September 2021, 17.00 Uhr, St. Johannes-Kirche

Calmus Ensemble

Vocal-Quintett aus Sopran (Anja Pöche), Countertenor (Stefan Kahle),
Tenor (Friedrich Bracks/, Bariton (Ludwig Böhme) und Bass (Manuel Helmeke)

Werke von Palestrina, Bach, Gluck u. a.

Eintritt: 32,00 € - 22,00 € - 15,00 € - 10,00 € (Hörplatz), Schüler/Studenten 10,00 €
(zzgl. Vorverkaufsgebühr)

Kartenvorverkauf unter: office@castell-kulturgemeinde.de

Sonntag, 10. Oktober 2021, 17.00 Uhr, St. Johannes-Kirche

Kammerkonzert

Cello Quartett

(Cornelius Bönsch, Nayon Han, Diego Hernandez Suarez, Veronika Zucker)

Werke von Bach, Haydn, Grieg, Piazzolla, Gershwin

Eintritt: 15,00 € (ermäßigt 10,00 €)

Evangelische Jugend Castell / Markt Einersheim

Herzliche Einladung

... zu unserem M&M-Gottesdienst am 01.10.21 in Volkach

Am 1. Oktober feiern wir um 19 Uhr unseren Musik & Message Gottesdienst im Gemeindehaus Volkach.

... zum Gospelwochenende vom 08.10. – 10.10.21 in Vestenbergsgreuth

Nach langer Pause wollen wir in diesem Jahr unser Gospelwochenende aufleben lassen. Wir werden an diesem Wochenende Gospels einstudieren und am Sonntag im Gottesdienst - diesmal **in Vestenbergsgreuth zur Kirchweih um 9:30 Uhr** - zum Besten geben.

Dieses Wochenende ist für Jugendliche ab der Konfirmation.

Anmeldung, weitere Informationen und Kontaktdaten unter: www.ej-meica.de

Der CVJM Haag informiert und lädt ein:

Unsere Gruppen und Kreise werden demnächst wieder starten bzw. finden nur nach Absprache statt. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.cvjm-haag.de.

Folgende Veranstaltungen finden im CVJM-Haus in Haag statt:

Mittendrin-Gottesdienste

So. 5. Sept. um 11.00 Uhr

So. 10. Okt. um 11.00 Uhr

Der andere Gottesdienst mit Band und Lobpreis. (Kinderprogramm parallel)
Danach gibt es Snacks, Getränke und Zeit für gute Gespräche!

Fürbitten-Seminar

mit dem Thema: „Den Himmel auf die Erde bringen“


Fr. 17. Sept. 19.00 - 21.00 Uhr und

Sa. 18. Sept. 9.00 - 12.00 Uhr

Mit Hans-Dieter Gramm (Bibelschule Kirchberg)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Weitere Infos unter: www.cvjm-haag.de

*Ich setze meinen Fuß
in die Luft und sie trägt.**



SCHWANBERG-PILGERTAG

Herzliche Einladung

zum ersten ökumenischen Schwanberg-Pilgertag!

Auf 14 Routen pilgern wir zu Fuß oder mit dem Rad auf den Schwanberg. Das biblische Buch Rut begleitet uns.

Auf dem Schwanberg angekommen, feiern wir in der St. Michaelskirche gemeinsam Gottesdienst.

**25.09.
2021**

Herzliche Einladung zum ersten ökumenischen Schwanberg-Pilgertag am 25. September 2021

Auf 14 Routen pilgern - zu Fuß oder mit dem Rad - auf den Schwanberg. Das biblische Buch Rut begleitet uns.

Zur besseren Planung wird um **Anmeldung bis 11. September** gebeten.

Nähere Informationen und **Anmeldung auf der Homepage der Community Casteller Ring** (<https://www.ccr-schwanberg.de/de/aufgaben/schwanberg-pilgertag/>) und bei Sr. Franziska Fichtmüller CCR (ffichtmueler@ccr-schwanberg.de,

Tel 09323/ 32125,
Anrufbeantworter).

Viele Wege führen auf den Schwanberg. Am 25.09.2021 nehmen wir einen davon unter die Füße oder das Rad. Unser Schwanberg-Pilgertag steht in der Tradition der Sternwallfahrt und setzt zugleich neue Akzente.

Aus verschiedenen Orten brechen wir auf, gehen, schauen, spüren, reden, schweigen, beten, singen, kommen an, feiern. Die spannende Geschichte von Rut begleitet uns durch den Tag. Impulse regen zum Nachdenken an. Die möglichen Routen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Plan.

Auf dem Schwanberg kommen alle zusammen und **feiern um 16 Uhr miteinander einen ökumenischen Gottesdienst in der St. Michaelskirche**. Anschließend ziehen die Pilgerinnen und Pilger zum Kappelrangen und bitten um Segen für das Fränkische Land. Bei einem Imbiss klingt der Tag aus. Diejenigen, die für den Rückweg zum Ausgangspunkt des Pilgerweges eine Fahrge-meinschaft nutzen möchten, bitten wir, dies bei der Anmeldung mit anzugeben.

Der Treffpunkt zur Pilgerroute ab Castell ist an der St. Johannes-Kirche um 11.30 Uhr (Streckenlänge 7 km).

Bitte mitbringen: Verpflegung und Getränk für unterwegs, Sitzkissen, Stift.

----- **Feststehende Termine** -----

(während der Ferien nach Absprache)

Posaunenchor, Kirchenchor und Kinderchor
können die Proben nach Absprache wieder aufnehmen.



Bücherei im Gemeindehaus Castell:

Nach den Sommerferien wieder geöffnet!

1. Öffnungstag am Mi., 15. Sept. 16 – 18 Uhr

Danach ist wieder regelmäßig jeden
1. Mittwoch im Monat von 16 – 18 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie auch unsere Mitteilungen im Amtsblatt,
die Aushänge in den Schaukästen und die Abkündigungen.

Informationen / Adressen

Evang. - Luth. Pfarramt / Dekanat Castell
Kirchplatz 3, 97355 Castell

Tel.: 09325 97970, Fax: 09325 9797-17;

E-Mail: dekanat.castell@elkb.de

Internet: www.dekanat-castell.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag u. Freitag: 8 – 13 Uhr; Mittwoch: 13 – 17 Uhr

Dekan Günther Klöss-Schuster, Tel.: 09325/9797-14 bzw. -20;

E-mail: guenther.kloess-schuster@elkb.de



Bankverbindung: Evang.- Luth. Kirchengemeinde Castell (für Kirchgeld und Spenden): IBAN: DE80 7903 0001 0011 0002 07; BIC: FUCEDE77

Gemeindehaus u. Kirche betreffend: Auskunft im Dekanatsbüro, Tel. 09325/97970

Kindergarten: Tel.: 09325/6699

Diakoniestationen: Markt Einersheim: 09326-9795820; Kitzingen: 09321-13520